

08.01.2009 15:19 Einfamilienreihenhaus durch Bauaufsicht gesperrt

Adresse: Eichkampstraße 20

Ort: Westend

Es brannte das Dachgeschoss eines Einfamilienreihenhauses auf ca. 100 m² in ganzer Ausdehnung.

Die Brandbekämpfung gestaltete sich sehr schwierig, da der Spitzboden nur über eine Einmannluke erreichbar war. Es wurden insgesamt vier C-Rohre und 10 PA eingesetzt. Die Wasserwehr der Berliner Feuerwehr war ebenfalls tätig. Während des Einsatzes wurde eine Katze durch Feuerwehrkräfte gerettet. Das Brandhaus wurde komplett durch die anwesende Bauaufsicht gesperrt. Im Nachbargebäude wurde nur das oberste angrenzende Zimmer gesperrt. Für eine Unterkunft der Mieter des Brandhauses hat die Polizei gesorgt.

Vor Ort:

4 LHF, 3 DLK, 1 RTW, 5 Sonderfahrzeuge und 1 Führungsfahrzeug

Schutz- und Kriminalpolizei, Gasversorger, Bauaufsicht, Vertreter der Medien



Brandbekämpfung über DLK



DLK vor Brandhaus



Fahrzeuge an der Einsatzstelle



Brennender Dachstuhl



Brandbekämpfung über DLK



Brandbekämpfung über DLK



Brandbekämpfung über DLK



Trupp im Brandraum



Brandbekämpfung über DLK



Brandschaden am Dach

Erklärungen:

ST (Staffel)	Staffelführer und 5 Feuerwehrmänner (Sb)	<u>NEF</u>	Notarzteinsatzfahrzeug
<u>LHF</u>	Löschhilfeleistungsfahrzeug	<u>NAW</u>	Notarztwagen
<u>DL/DLK</u>	Drehleiter (mit Korb)	<u>RTH</u>	Rettungshubschrauber
<u>TLF</u>	Tanklöschfahrzeug	<u>RTW</u>	Rettungstransportwagen

Berliner Feuerwehr: Dachstuhlbrand in Westend

		<u>ELW</u>	Führungsfahrzeug
<u>MTF</u>	Mannschaftstransportfahrzeug	<u>FwK</u>	Feuerwehrkran
<u>AB-</u>	Abrollbehälter- (je nach Ausstattung bzw. Bedarf)	<u>ITH</u>	Intensiv-Transport-Hubschrauber
<u>RW</u>	Rüstwagen	<u>Sonderfahrzeuge</u>	verschiedene Spezialfahrzeuge
retten	eine Situation mit unmittelbarer Gefahr für Leib und Leben abwenden	in Sicherheit bringen	Personen oder Tiere aus dem Gefahrenbereich führen
bergen	Sachgüter oder Leichen werden geborgen	Einsatzstelle unter Kontrolle	ein Ausweitung des Schadensereignisses ist nicht mehr zu befürchten, die eingesetzten Kräfte und Mittel sind ausreichend
C-Rohr	100 oder 200 l·min ⁻¹	B-Rohr	400 oder 800 l·min ⁻¹
PA	Pressluftatemgerät, Pressluftatmer, Atemschutzgerät	Drucklüfter	Ventilator zur Entrauchung oder Belüftung
<u>« Alle Einsätze</u>			

Copyright © 2004 Berliner Feuerwehr